

## Externe Evaluation

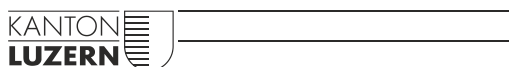
*Schule Hochdorf  
Herbst 2016*

## Externe Schulevaluation

Die externe Schulevaluation stellt in den teilautonomen Schulen im Kanton Luzern eine vergleichbar gute Schul- und Unterrichtsqualität sicher und trägt zu einer wirkungsvollen Qualitätssicherung und -entwicklung bei. Dabei stärkt und unterstützt die Schulevaluation die Lehrpersonen, die Schulleitungen und die Schulbehörden in ihrem Bemühen um eine gute Schul- und Unterrichtsqualität. Die externe Evaluation versteht sich als Partner der Führungs- und Qualitätsverantwortlichen und vermittelt den Schulen rund alle 6 Jahre eine professionelle Fremdbeurteilung, welche der Schule als Grundlage für die weiteren Entwicklungsschritte dient.

### Die externe Evaluation

- vermittelt den Schulen eine systematische, fundierte und umfassende Aussensicht ihrer Schulqualität
- zeigt den Schulen Stärken und Schwächen auf
- weist die Schulen auf Bereiche mit Entwicklungspotenzial hin
- gibt den Schulen Impulse zur Weiterentwicklung ihrer Schul- und Unterrichtsqualität
- liefert den Schulbehörden und Schulleitungen Steuerungswissen für ihre Führungsentscheide
- dient der Rechenschaftslegung der Schulen.



Bildungs- und Kulturdepartement  
**Dienststelle Volksschulbildung**  
**Abteilung Schulevaluation**  
Kellerstrasse 10  
6002 Luzern

# 1 Zusammenfassung

## 1.1 Zufriedenheit der Schulangehörigen

Alle befragten Personengruppen sind in den meisten Belangen insgesamt zufrieden mit der Schule Hochdorf. Sowohl die Lernenden als auch die Erziehungsberechtigten schätzen insbesondere das Wohlbefinden und das Auskommen in der Klassen- und Schulgemeinschaft hoch ein. Die Lehrpersonen sind mehrheitlich gerne an der Schule Hochdorf tätig.

## 1.2 Fokusbereiche

*Neben der Zufriedenheit der Schulangehörigen wurden sechs der 14 Qualitätsbereiche aus dem «Orientierungsrahmen Schulqualität» vertieft untersucht. Die Kernaussagen und daraus resultierendes Entwicklungspotenzial (→) werden nachfolgend dargestellt.*

### ***Führung und Management***

---

#### **Führung wahrnehmen**

Die Schulführung setzt sich für einen gemeinsamen Auftritt der Schule Hochdorf ein, wobei es der unterstützenden Schulleitung erst teilweise gelingt, die Mitarbeitenden auf Entwicklungsziele zu vereinen. Die Schule verfügt über geeignete Strukturen, die eine vergleichbare Handhabung an den einzelnen Einheiten sicherstellen und hat ihre Angebote überzeugend konzipiert. Wenngleich die Anforderungen an eine systematische Qualitätssicherung mehrheitlich erfüllt sind, haben sich Qualitätskreisläufe noch nicht in allen Belangen etablieren können. Die Schulführung plant die Veränderungsprozesse weitsichtig und bindet die Lehrpersonen in diese Prozesse ein, allerdings gelingt dies verschieden gut. An der Schule tragen die eingerichteten Kommunikationswege zu einer angemessenen internen sowie externen Information bei.

→ *Systematischer Qualitätskreislauf.* Aufgrund erst teilweise verankerter Qualitätskreisläufe erfolgt die Qualitätssicherung zu wenig systematisch. Durch eine konsequentere Gestaltung der Prozesse entlang des Qualitätskreislaufs könnte die Schul- und Unterrichtsqualität an der Schule Hochdorf verlässlicher erfasst und sichtbar gemacht werden.

### **Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern**

Die Schulführung entwickelt ihre Strategie der Schul- und Unterrichtsentwicklung laufend weiter und ist diesbezüglich auf eine gemeindeübergreifende Koordination bedacht. Obschon die Schule gesamtschulische Entwicklungen erfolgreich umsetzen konnte, ist erst teilweise erkennbar, dass aus übergeordneten Zielsetzungen spezifische Massnahmen abgeleitet und gesteuert werden. Während die Schulleitung intern angemessen über ihre Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung informiert, macht sie ihre Vorhaben nach aussen erst teilweise transparent.

→ *Steuerung der Unterrichtsentwicklung.* Die Zielsetzungen der Schulleitung sowie die zukunftsorientierten Vorstellungen und Werthaltungen der Schule Hochdorf sind erst teilweise in konkreten Massnahmen und Indikatoren sichtbar. Mittels einer gezielten Steuerung von Entwicklungen könnten Vorhaben koordiniert und verbindlich erfolgen, was eine wirkungsvollere sowie nachhaltigere Schul- und Unterrichtsentwicklung als Gesamtschule unterstützen würde.

### ***Bildung und Erziehung***

---

#### **Unterricht gestalten**

Die Lehrpersonen gewährleisten entlang individueller Schwerpunkte und Methoden eine gesamthaft gesehen hohe Unterrichtsqualität. Sie schaffen mit ihrer Präsenz und einer gezielten Beziehungsgestaltung zu den Kindern und Jugendlichen ein lernförderliches Unterrichtsklima. Die integrativen Fördermassnahmen sind insgesamt gut eingebettet. Hinsichtlich einer individualisierenden Unterrichtsgestaltung verfügen die Lehrpersonen über ein unterschiedlich grosses Methodenrepertoire.

#### **Zusammenarbeit gestalten**

Die schulhausinterne sowie gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist effizient organisiert und wird mehrheitlich wirkungsvoll gestaltet. Die Schulleitung wirkt darauf hin, das Verständnis von «Ich und meine Klasse» in die Richtung von «Wir und unsere Schule» weiterzuentwickeln. Um die Akzeptanz von Schulleitungsentscheiden möglichst hoch zu halten, sucht sie nach Kompromissen.

## ***Ergebnisse und Wirkungen***

---

### **Kompetenzerwerb**

Die Lernenden verfügen über fachliche und überfachliche Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Bewältigung und Gestaltung des Lebens zentral sind. Die Einschätzungen von Lehrpersonen, Lernenden und Eltern unterscheiden sich in mancherlei Hinsicht.

### **Bildungslaufbahn**

Die Schule stellt an allen Einheiten reibungslose Übergänge sicher und ermöglicht erfolgreiche Bildungswege. Zugleich ist sie interessiert an der Erfassung der Anschlussfähigkeit der Lernenden.

## 2 Entwicklungsziel

*Basierend auf den Ergebnissen der externen Schulevaluation haben die Schulführung der Schule Hochdorf und die Evaluationsleitung am 07.12.2016 für die Gesamtschule nachfolgendes Entwicklungsziel für eine vertiefte Weiterbearbeitung vereinbart.*

### **Qualitätsarbeit für alle Beteiligten transparenter machen**

Die Erwartungen hinsichtlich der Qualitätssicherung und -entwicklung sind an der Schule Hochdorf geklärt. Die einzelnen qualitätssichernden Elemente werden mehrheitlich zuverlässig umgesetzt. Dennoch werden die vielerorts eingerichteten Qualitätskreisläufe von den Lehrpersonen und Erziehungsberechtigten als unterschiedlich transparent wahrgenommen.

In den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 wird die Schule ihre Qualitätsarbeit für alle Beteiligten sichtbar machen und bei unterschiedlichen Gelegenheiten in Erinnerung rufen. In diesem Rahmen sollen die verschiedenen Anspruchsgruppen ausführlich über den Stand der Schul- und Unterrichtsentwicklung in Kenntnis gesetzt werden. Zudem beabsichtigt die Schule, die Vernetzung ihrer Vorhaben mit den entsprechenden qualitätssichernden Massnahmen aufzuzeigen. Die Schulführung will zudem die Ergebnisse von Qualitätsmessungen und Massnahmen bis Ende des Schuljahres 2018/19 adressatengerechter kommunizieren.

Langfristig gesehen soll die höhere Transparenz in der Qualitätsarbeit zu etablierten Qualitätskreisläufen beitragen.